

# Freitags ist Fünflibertag

Die geräuschlose Winterlandschaft auf der Fürenalp hat etwas Beruhigendes. Man lernt den Winter abseits vom Rummel von seiner stillen Seite kennen.

Wenn morgens die Sonne über die Gipfel guckt, gibt es nur eines: hinein in die Natur. Ein Geheimtipp ganz zuhinterst im Engelberger Tal ist die 1850 m ü. M. gelegene Fürenalp, ein Juwel abseits von jedem Rummel. Man erreicht die Talstation der Fürenalp-Bahn im Halbstundentakt mit dem Gratis-Ski-Bus der Linie 2 vom Bahnhof Engelberg via Eienwäldli und Wasserfall. Wer mit dem PW anreist, folgt in Engelberg der Hauptstrasse entlang dem Wegweiser Fürenalp. Bei der Talstation der Fürenalp-Bahn stehen den Besuchern Gratis-Parkplätze zur Verfügung. Achtung: In der Wintersaison bleibt die Bahn jeweils donnerstags geschlossen.

## Gewaltiges Panorama

Bereits die Fahrt mit der roten Fürenalp-Luftseilbahn, die acht Personen fast, ist ein Erlebnis. Da ist einerseits die steil abfallende Fürenwand (im Sommer ein Kletterparadies), über die das Bähnchen lautlos schwebt, und andererseits das gewaltige Panorama, das sich gegenüber mit den Spannort-Gipfeln, dem Grassen und dem Titlis zeigt. In sechs Minuten überwindet die Kabine rund 760 Höhenmeter und bringt die Gäste auf den Logenplatz der Engelberger Alpen. Einmal angekommen, empfiehlt es sich, nicht gleich loszulaufen, obwohl Davoser-Schlitten zur Gratisbenutzung in der Bergstation auf Abnehmer warten. Eine Einkehr im Bergrestaurant der Fürenalp-Bahn ist ein absolutes Muss.

## Gastfreundschaft pur

Gastfreundschaft ist auf der Fürenalp kein Fremdwort. Man fühlt sich wohl bei Vreni Hurschler und ihrer Crew, sei es im

heimeligen Bergrestaurant oder auf der grossen Sonnenterrasse, die rund 80 Personen Platz bietet. Bei einmaliger Aussicht auf die majestätische Bergwelt wird jeder Tag zum Fest, kulinarisch und aussichtsmässig. Vreni Hurschler serviert Schweizer Spezialitäten mit vielen gluschtigen Desserts, frisch gebackene Kuchen und Kaffee mit oder ohne Schuss. Im Winter wird am Samstagnachmittag im Bergrestaurant oder auf der Terrasse musiziert. Verschiedene Kapellen spielen jeweils von 12 bis 15 Uhr auf. Morgen greift das Schwyzerörgeli-Trio Bärgezislä in die Knöpfe.

## Für fünf Franken bergwärts

Vom Januar bis April 2013 ist immer am Freitag Fünflibertag. Statt für 16.50 Franken gehts für 5 Franken den Berg hinauf und wieder hinunter. Bei frischer Luft und Sonnenschein lässt es sich gemütlich auf dem rund 1 Kilometer langen Panoramaweg spazieren. Der 1,5 Kilometer lange, markierte Schneeschuhpfad ist ideal für Yeti-Neulinge. Schneeschuhe und Skistöcke können für 4 Stunden zum Preis von 8 Franken gemietet werden.

Das Restaurant offeriert günstige Pauschalarrangements, beispielsweise: Bahnfahrt, Schneeschuhmiete sowie Kaffee und Kuchen für 29 Franken oder Bahnfahrt, Schneeschuhmiete und eine Fürenalp-Käseschnitte für 35 Franken. Ein 700 Meter langer, markierter Schlittelweg lädt Gross und Klein zur Fahrt durch stiebenden Schnee ein. Kinder bis 16 Jahre fahren in Begleitung von Eltern im Winter mit der Fürenalp-Bahn gratis. Kurz: Die Fürenalp bietet sanften Tourismus abseits der grossen Menschenströme.



Davoser Schlitten stehen zur Gratisbenutzung auf der Bergstation bereit.